



Sammlung Theaterzettel

Die Valentine

Freitag, Gustav

1876-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Die Valentine.

Schauspiel in 5 Akten von Gustav Freytag.

Der Fürst		Herr Jantz.
Prinzessin Marie		Fräul. Jente.
Valentine, Freiin von Selbern		Frau Herzfeld-Rint.
Minister von Winegg.		Herr Werner.
Graf von Wöning		Herr Eichrodt.
Hofmarschall von der Gurten		Herr Pichler.
Lieutenant von Stolpe		Herr Grahl.
Nath Müller		Herr Starke.
Georg Winegg, unter dem Namen Saalfeld		Herr Hanisch.
Robert		Herr Ditt.
Johanna,	}	Fräul. Schaar.
Eine Kammerfrau		im Dienste Valentins
Benjamin, ein Spitzbube		Herr Jacobi.
Ein Harfner		Herr Bauer.
Dessen Tochter		Fräul. Adler.
Ein Zigeuner		Herr Stein.
Der Schließer des Gefängnisses		Herr Michel.
Erster Cavalier		Herr Knapp.
Zweiter Cavalier		Herr Peters.
Diener bei der Freiin von Selbern		Herr Fischer.

Cavaliere und Damen des Hofes. Bediente. Kellner. Gäste. Wachen.

Das Stück spielt in der Sommerresidenz eines Fürstenhofes.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **St. B** bezeichneten Sperrstük - Abonnement - Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren L. S. Wenthal u. Co., welsche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstük im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 "	5	" "	Frankenthal und Worms.
" 9 "	55	" "	Heidelberg.
" 11 "	—	" "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.